



■ Was tun im Fall einer Panne?

Im Falle einer Panne gelten für Pkw und Lkw die gleichen Verhaltensmaßnahmen: Die Warnblinkanlage ist sofort einzuschalten. Nach Möglichkeit ist der Baustellenbereich zu verlassen und das Fahrzeug außerhalb des Fahrstreifens abzustellen. Mindestens 100 m vor dem Pannenort muss mit einem Warndreieck abgesichert werden.

■ Nachtfahrten

Auf stark belasteten Autobahnstrecken wird auch nachts bei künstlicher Beleuchtung gearbeitet. Hier muss jeder Verkehrsteilnehmer besonders aufmerksam sein: Der Übergang von der beleuchteten Arbeitsstelle zur dunklen Autobahn ist problematisch. <<<

■ Impressum:

Herausgeber:

Bundesverband Güterkraftverkehr
Logistik und Entsorgung BGL e.V.

Allgemeiner Deutscher
Automobil-Club e.V. (ADAC)
Am Westpark 8, 81373 München

Textnachdruck mit Quellenangabe gestattet,
Belegexemplar erwünscht

Titelbild:
Continental Aktiengesellschaft
Öffentlichkeitsarbeit
Büttnerstraße 25 · 30165 Hannover

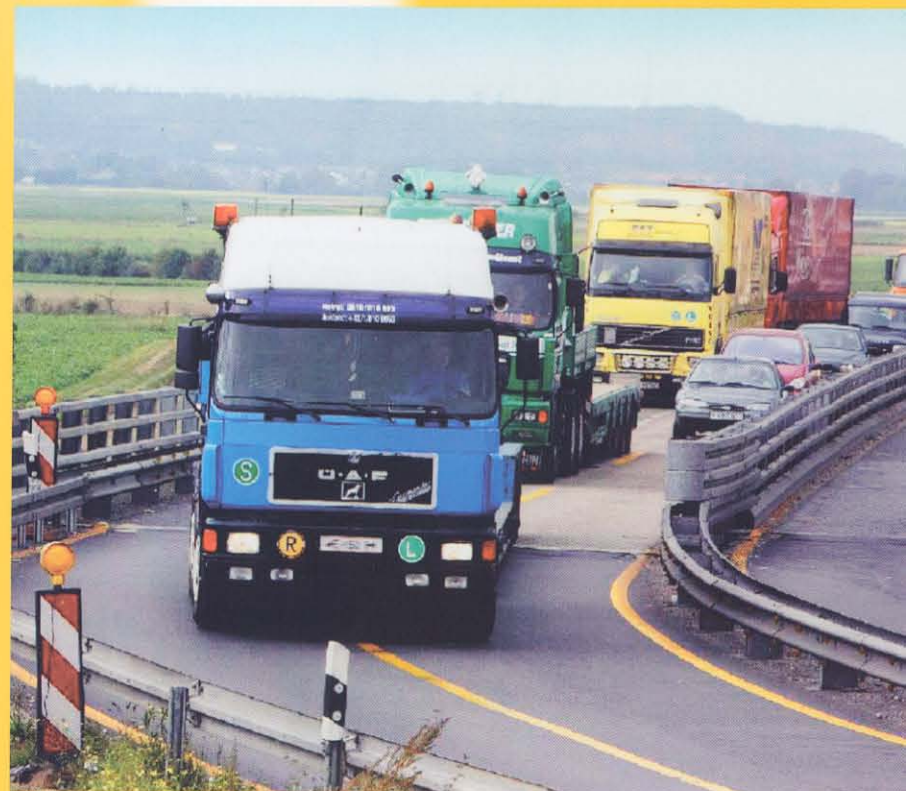
Bestell-Nr. 283 000.0/08.03/1'

283 000.0/08.03/35'

ADAC

Clever und Sicher

Baustellen: Wie verhalte ich mich richtig?



„Gemeinsam zu mehr Verkehrssicherheit“ – Pkw und Lkw als Partner

BGL
Unterwegs nach morgen

100 JAHRE
ADAC
1903–2003



„Gemeinsam zu mehr Verkehrssicherheit“ – Pkw und Lkw als Partner

Baustellen: Wie verhalte ich mich richtig?

In unserem ansonsten sicheren Autobahnnetz sind Baustellen Abschnitte mit erhöhter Unfallgefahr. Ein Großteil der Unfälle erfolgt in der Baustelleneinfahrt dort, wo sich die verengten Fahrspuren verschwenken. Der Baustellenbereich ist daher mit besonderer Aufmerksamkeit zu passieren und auf alle ablenkenden Tätigkeiten muss verzichtet werden.

■ Vor der Baustelle:

Damit man sich rechtzeitig auf die Situation einstellen kann, werden Autobahnbaustellen immer frühzeitig angekündigt. Bereits zwei Kilometer vor Beginn der Baustelle stehen die ersten Hinweisschilder.

Die Geschwindigkeit wird vor der Baustelle durch einen Geschwindigkeits-trichter (z.B.: 120 km/h – 100 km/h – 80 km/h) verringert. Diese Geschwindigkeitsbeschränkung dient dem Schutz aller Verkehrsteilnehmer und der dort

arbeitenden Personen. Daher müssen sich alle Verkehrsteilnehmer bewusst an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten und nicht erst in der Engstelle bzw. Verschwenkung vom Gas gehen.

Ebenso ist „vorausschauendes Fahren“ gefordert, denn durch die verminderte Geschwindigkeit beim Befahren der Baustelle besteht die Gefahr der Stau-bildung. Typische Baustellenunfälle, wie Auffahrunfälle am Baustellenbeginn, können so vermieden werden.



Der Gesetzgeber schreibt an Engstellen das Reißverschlussverfahren vor: Unmittelbar an die Engstelle heranfahren und sich dann im Wechsel in den Verkehr des durchgehenden Fahrstreifens ein-fädeln. Pkw- und Lkw-Fahrer haben die dafür notwendigen Abstände zum Vordermann zu berücksichtigen und müssen dem anderen Verkehrsteilnehmer das Einfädeln ermöglichen.

■ Im Baustellenbereich:

In Baustellenbereichen gelten statt der weißen die gelben Fahrbahnmarkierungen.

Eine gelbe durchgezogene Markierung darf nicht überfahren werden. Gerade in der Ein- und Ausfahrt von Baustellen kommt es durch unerlaubte Spurwechsel zu sicherheitsbedenklichen Situationen. Lkw-Fahrer sollten in Anbetracht der verengten Fahrstreifen im Überleitungs-bereich unbedingt mit angemessener Ge-schwindigkeit in den Baustellenbereich einfahren, um ein sicheres Einhalten der benutzten Spur zu gewährleisten.

Pkw sollten möglichst versetzt und nicht neben einem Lkw fahren und auf Überholmanöver verzichten.

Fahrzeuge auf dem rechten Fahrstreifen sollten unbedingt genügend Abstand halten, damit ein Spurwechsel vom engen linken Fahrstreifen möglich wird. Ein ausreichender Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist eben-so einzuhalten, um auf Bremsmanöver rechtzeitig reagieren zu können. Lkw-Überholverbote müssen beachtet werden.

■ Am Ende der Baustelle:

Ein Fahrspurwechsel innerhalb des Überleitungsbereiches ist sowohl für Pkw- als auch für Lkw-Fahrer verboten.

Beim Verlassen des Baustellenbereiches sollte man zügig beschleunigen, ohne dabei zu drängeln.

Lkw-Fahrer sollten Überholmanöver unmittelbar nach Verlassen des Baustellenbereiches vermeiden. ►►